

Frau

Anna Peters
SPD-Fraktion
Leo-Koppel-Str. 26
53332 Bornheim

17.12.2025

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. Baustelle/Vollsperrungen in der Pohlhausenstraße / Botzdorfer Weg.“

Sehr geehrte Frau Peters,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 08.12.2025 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Arbeiten sind aktuell im Bereich Pohlhausenstraße / Botzdorfer Weg / angrenzender Straßen noch geplant bzw. noch ausstehend

Antwort 1:

Die Kanalerneuerungsmaßnahme des Stadtbetrieb umfasst mehrere Straßen (Pohlhausenstraße, Lessingstraße, Botzdorfer Weg, Quellenweg, Waldstraße). Im Detail wird an den folgenden Bereichen gearbeitet:

Erneuerung des Abwasserkanals, Bachkanals, Grundstücksanschlussleitungen und Sinkkastenleitungen.

Diese Arbeiten sind sowohl umfassend als auch zeitaufwändig und erfordern den Austausch von Kanalleitungen in mehreren Bereichen.

Frage 2:

Wie ist der Zeitplan für die noch ausstehenden Arbeiten? Bitte Aufschlüsselung nach Abschnitten und voraussichtlichem Ende der Maßnahmen.

Antwort 2:

Der Bauabschnitt Kreuzung Pohlhausenstraße / Om Jeeßeberch wurde am 11.11.2025 abgeschlossen.

Für die noch ausstehenden Arbeiten hat der Stadtbetrieb nachfolgenden aktuellen Zeitplan mitgeteilt:

- Bauabschnitt Pohlhausenstraße bis In der Profffläche: Abwasserkanal und Bachkanal - laufend bis ca. Anfang März 2026
- Bauabschnitt Pohlhausenstraße ab In der Profffläche bis Kreuzung Lessingstraße: Abwasserkanal und Bachkanal - Anfang März 2026 bis Mitte Juli 2026
- Bauabschnitt Lessingstraße ab Kreuzung Pohlhausenstraße: Abwasserkanal - Mitte Juli 2026 bis Anfang Oktober 2026
- Bauabschnitt Botzdorfer Weg ab Kreuzung Pohlhausenstraße: Abwasserkanal und Bachkanal - Anfang Oktober 2026 bis Ende April 2027
- Bauabschnitt Quellenweg ab Kreuzung Botzdorfer Weg: Abwasserkanal und Bachkanal - Ende April 2027 bis Mitte Juni 2027

- Bauabschnitt Waldstraße ab Kreuzung Quellenweg bis Botzdorfer Weg: Abwasserkanal - Mitte Juni 2027 bis Mitte August 2027

Hinweis: Der Bauzeitenplan wird durch den Stadtbetrieb laufend fortgeschrieben, da unvorhersehbare bauliche oder witterungsbedingte Faktoren Änderungen nach sich ziehen können.

Frage 3:

Wo und wie werden die Anwohnerinnen und Anwohner über den aktuellen Stand und Änderungen informiert (z. B. über Ratsinformationssystem, Aushänge, Bürgerbriefe, Webseite)?

Antwort 3:

Anwohner werden in mehreren Formaten und über verschiedene Kanäle informiert:

Im Februar 2025 und April 2025 informierte der Stadtbetrieb die betroffenen Anwohner*innen mittels Bürgerbriefs über die geplanten Baumaßnahmen und den groben Zeitplan der Maßnahme. Für die jeweiligen Bauabschnitte muss die ausführende Baufirma eine straßenverkehrsrechtliche Genehmigung beantragen. Auflage dieser Genehmigung ist u. a. die Information der Anlieger durch Verteilung eines Anwohnerbriefs vor Ausführung der Arbeiten.

Aktuelle Updates und Informationen zu den Bauarbeiten sind ferner auf folgenden Kanälen verfügbar:

Verkehrsberichte für das Stadtgebiet auf der Webseite der Stadt Bornheim

Aktuelle Baumaßnahmen auf der Webseite des Stadtbetriebs Bornheim AöR

Diese Kanäle stellen sicher, dass die Anwohner regelmäßig über den Fortschritt und mögliche Änderungen informiert werden.

Frage 4:

Können Sie zusichern, dass vor Beginn jedes Bauabschnitts eine transparente Kommunikation mit klarer Information über Dauer, Abschnitt und Ausweichrouten stattfindet?

Antwort 4:

Es wird eine transparente Kommunikation vor Beginn jedes Bauabschnitts zugesichert. Dies erfolgt durch:

Regelmäßige Verkehrsberichte und aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen, die auf den städtischen Plattformen zur Verfügung gestellt werden.

Detaillierte Informationen über die Dauer, den Abschnitt der Maßnahme und etwaige Ausweichrouten können von den Anwohnern im Voraus auf den genannten Plattformen eingesehen werden. Zudem steht die Verkehrsbehörde in kontinuierlichem Austausch mit den Verkehrsplanungsbüros, um Umleitungsstrecken zu entwickeln, die den Verkehr so gering wie möglich belasten und gleichzeitig den Verkehrsfluss aufrechterhalten.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Umleitungen effektiv geplant und bei Bedarf angepasst werden.

Die bauausführenden Firmen werden zudem durch die Verkehrsbehörde aufgefordert, vor den weiteren Bauabschnitten erneute Anwohnerinformationen auszugeben.

Mit freundlichen Grüßen



(Christian Mandt)
Bürgermeister